

Klimafolgen: Umweltbundesamt nominiert drei Anpassungsprojekte aus NRW für „Blauer Kompass“

Projekte aus Solingen und Köln ausgewählt / Online-Abstimmung für Publikumspreis / Preisverleihung am 22. Juni im Bundesumweltministerium in Berlin



Berlin, 25. April 2018. Das Umweltbundesamt (UBA) hat drei erfolgreiche Projekte zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus Nordrhein-Westfalen für den „Blauen Kompass“ nominiert. Bis zum 9. Mai konkurrieren sie bei einer Online-Abstimmung in der KomPass-Tatenbank (www.uba.de/tatenbank) des Umweltbundesamts um den Pub-

likumspreis.

Unter dem Motto „Blauer Kompass – Anpassungspioniere gesucht“ zeichnet das UBA bereits zum dritten Mal lokale und regionale Maßnahmen aus. Die Projekte helfen dabei, sich auf Folgen des Klimawandels wie Hitzewellen oder Stürme vorzubereiten. Die Organisation der diesjährigen Wettbewerbsrunde hat die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) übernommen.

Die nominierten Projekte aus Nordrhein-Westfalen auf einen Blick:

1. Technische Betriebe Solingen, 42719 Solingen

In Solingen wird das Kanalnetz nicht mehr als einzige Option der Stadtentwässerung angesehen. Auch alternative Maßnahmen wie Entsiegelung und Dachbegrünung sind Teil einer neuen Strategie der Technischen Betriebe. Um Verbraucher besser zu informieren, wird außerdem ein Konzept für Beratung und Warnungen aufgebaut, zum Beispiel mit Hilfe einer App für das Warnen vor Starkregen.

2. HochwasserKompetenzCentrum (HKC) e.V., 51109 Köln

Starkregen und Überschwemmungen können große Schäden an Gebäuden verursachen. Mit dem Hochwasserpas des HochwasserKompetenzCentrums können sich Hausbesitzer in Risikogebieten ein Bild über ihre individuelle Gefährdung machen. Der Pass bewertet den Ist-Zustand des Gebäudes und macht auf besondere Risiken aufmerksam. Eigentümern wird auch aufgezeigt, wie sie sinnvoll vorsorgen und Schäden mindern oder ganz vermeiden können.

3. Initiativgruppe „Unternehmen engagiert für's Veedel“, 50739 Köln

Hitze und Starkregen machen auch vor dem Kölner Stadtteil Bilderstöckchen nicht Halt. Doch aufgrund ihrer finanziellen Lage oder ihres Alters können sich viele der hier wohnenden Menschen nur unzureichend anpassen. Die Initiativgruppe „Unternehmen engagiert für's Veedel“ hat deswegen das Projekt „Gemeinsam für's Klima in Bilderstöckchen“ gestartet. Mit Gemein-

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



schaftsgärten, Fassadenbegrünung, Versickerungsflächen und weiteren Maßnahmen bereitet sich der Stadtteil auf den Klimawandel vor.

Preisverleihung am 22. Juni im Bundesumweltministerium in Berlin

Welche drei Projekte zusätzlich zum Gewinner des Publikumspreises mit dem „Blauen Kompass“ ausgezeichnet werden, entscheidet eine Expertenjury Ende Mai. Die vier Sieger werden am 22. Juni 2018 im Bundesumweltministerium in Berlin ausgezeichnet. Sie erhalten jeweils eine Trophäe sowie Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zu jedem Projekt wird außerdem ein Kurzfilm gedreht, der auf der Preisverleihung präsentiert und den Gewinnern für ihre Kommunikation zur Verfügung gestellt wird.

Hinweis an Redaktionen:

Gerne vermitteln wir Kontakt zu den Nominierten. Druckfähige Pressebilder zu den Projekten können Sie in unserem Pressebereich unter www.co2online.de/blauer-kompass downloaden.

Über den Wettbewerb „Blauer Kompass“ und die co2online gemeinnützige GmbH

Das Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung im Umweltbundesamt zeichnet bereits zum dritten Mal erfolgreiche Anpassungsprojekte mit dem „Blauen Kompass“ aus. Bewerben können sich Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Stiftungen, Vereine und Verbände. Die gemeinnützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de>) hat die Organisation des diesjährigen Wettbewerbs übernommen.

co2online setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen.

Kontakt:

Sabine Käsbohrer
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 – 10
Fax: 030 / 780 96 65 – 11
E-Mail: sabine.kaesbohrer@co2online.de
www.co2online.de/twitter
www.co2online.de/facebook